

Das Wort der Präsidentin

Die IFCM wurde 1982 mit dem Ziel gegründet, die Kommunikation und den Austausch zwischen Chormusikern über internationale und interkulturelle Grenzen hinaus zu fördern. Seither ist die IFCM zu einer globalen Dachorganisation vieler verschiedener nationaler und regionaler Chormusikvereinigungen der ganzen Welt angewachsen. Mit dem Wachstum und der Umstrukturierung der IFCM gehen auch Veränderungen in puncto Funktionen und Aufstellung einher. Aktuell hegen unser Leitungsgremium und unsere Vorstände spannende neue Entwicklungspläne für unsere Organisationsstruktur und Aktivitäten, die den Interessen und Anliegen unserer Mitglieder und weitergehenden internationalen Chorgemeinschaft bestmöglich gerecht werden sollen.

Die IFCM ist im Begriff, ein intelligenteres, praktischeres und serviceorientiertes Mitgliedersystem zu erstellen, das unseren Mitgliedern auf ihre Bedürfnisse abgestimmte einzigartige Rechte und Vorteile bietet. Ein derartiges Mitgliedersystem wird die Vision der IFCM unterstützen, strategische Win-win-Beziehungen mit unseren Chormitgliedsverbänden aufzubauen, und das Konzept der Mitgliedschaft dahingehend neu definieren, dass Mitglieder dazu eingeladen werden, aktiv zum Wachstum der IFCM als gesunder, nachhaltiger Föderation zum gegenseitigen Nutzen aller Beteiligten beizutragen.

Zum Zwecke eines zuverlässigen und effizienten Kommunikationsnetzwerks für unsere weltweiten Mitglieder arbeitet die IFCM an der Errichtung regionaler Informationsbüros, die von unseren jeweiligen Chormitgliedsverbänden in Europa, Nordamerika, dem asiatisch-pazifischen Raum, Afrika und Südamerika betrieben werden. Dieses neue System verleiht der Rolle der IFCM als globaler Dachorganisation für Chormusik konkrete sowie symbolische Bedeutung; auf gleiche Weise wird die Sonderstellung unserer Mitgliedsverbände als Rückgrat des Einflussbereichs der IFCM

gegenüber der internationalen Chorgemeinschaft unterstrichen.

In unserer heutigen digitalen und verbundenen Welt beruht die Mission der IFCM, die internationale Gemeinschaft von Chormusikern enger zu verknüpfen, zunehmend auf dem Medium des World Wide Web. Für viele Menschen in bestimmten Regionen unseres Planeten liegt der Zugang zum Internet und damit dem umfassenden Informationsnetz lediglich in Form von mobilen Daten via Smartphones vor. Um aus dem Grund selbst Chorgemeinschaften in den abgelegensten Winkeln zu erreichen, muss die Informationskommunikation und Dienstleistungserbringung der IFCM reaktionsschnell, verzögerungsfrei und mobilfreundlich sein. Die IFCM rüstet daher unsere Website auf, um einen schnelleren, benutzerfreundlicheren und umfassenderen Service mit mehr Funktionen und Möglichkeiten bieten zu können – nicht nur in der Desktop-Version, sondern neuerdings auch als mobile Website. Außerdem machen wir bereits gute Fortschritte bei der Entwicklung einer mobilen App, die wir so bald als möglich einführen möchten.

Conductors Without Borders ist eines der Vorzeigeprogramme der IFCM, bei dem Dirigentenerfahrungen ausgetauscht und Chorwissen und -entwicklung in unterversorgten Gebieten einfacher weitergegeben werden sollen und können. Bisher wurden im Rahmen des Programms Trainingseinheiten in mehreren Nationen in West- und Zentralafrika umgesetzt. Auf diesen Erfolgsmodellen aufbauend fördert die IFCM das Conductors Without Borders-Programm verstärkt, um mehr Nationen in Afrika und dem lateinamerikanischen sowie asiatisch-pazifischen Raum einzubeziehen.

Ich möchte dem Leitungsgremium der IFCM, unseren Vorständen, allen Mitarbeitern und unserem Netzwerk an Freiwilligen noch einmal herzlich für ihren unentwegten Einsatz gegenüber unserer weltweiten Chorgemeinschaft danken. Und Ihnen, unseren wertgeschätzten IFCM-Mitgliedern, möchte ich meinen aufrichtigen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Auch wenn

wir alle aus unterschiedlichen Bereichen, Hintergründen und Orten kommen, vereint uns doch eines: unsere Liebe zur Chormusik. Wir alle sind eine große Chorfamilie!

*Übersetzt aus dem Englischen von Magdalena Lippingwell,
Vereinigtes Königreich*